

Jahresbericht 2025

Seniorenforum

Kaffeehöck

Edith Schmid und ihre Helferinnen konnten im Jahr 2025 insgesamt sieben Mal einen Kaffeehöck durchführen. Der Kaffeehöck hat jeweils am 1. Freitag des Monats stattgefunden. Im Januar konnte derselbe leider nicht durchgeführt werden, da im Heim der Norovirus grassierte. Im Februar spielte die neue Formation, Walter Maurer (Akkordeon), Daniela (Schwyzerörgeli) und Doris (Bass) zur Unterhaltung und es wurden zwei Geschichten vorgelesen. Im März war „Zwirbele“, mit dem vom Altersheim zur Verfügung gestellten „Zwirbele-Rad“, angesagt. Da der Musikant Hans Böhlen krankheitshalber nicht anwesend sein konnte, wurde spontan eine Geschichte vorgelesen. Im April hat kein Kaffeehöck stattgefunden. Walter Kaufmann, Pianist aus Münsingen, spielte im Mai auf dem E-Piano schöne Salonmusik und bekannte Evergreens, welche den Anwesenden viel Freude bereiteten. Es wurden drei kürzere Geschichten vorgelesen die zum Schmunzeln anregten. Der Juni Kaffeehöck stand unter dem Zeichen von lüpfiger Ländlermusik, gespielt von den Oergelifründe Bäup. Die beiden Geschichten rundeten den Anlass ab. Im Juli hat der Kaffeehöck ferienhalber nicht stattgefunden. Im August, einem schönen Sommertag mit einer Temperatur von 30 Grad, wurde der Kaffeehöck draussen am Schatten auf der Terrasse durchgeführt. Die Schufugrabe Örgeler, wiederum eine neue Musikformation, spielten zur Unterhaltung. Auch im September hat, wie gewohnt, kein Kaffeehöck stattgefunden. Im Oktober spielte Peter Fuhrmann mit seinem Akkordeon und dem Schwyzerörgeli lüpfige Musik. Auch die traditionelle Geschichte durfte nicht fehlen. Im November wurde der letzte Kaffeehöck im Jahr 2025 durchgeführt. Das Trio „fröhlechi Surnible“ aus Galmiz spielte bekannte Melodien und Lieder und ausnahmsweise wurde auf das Vorlesen der Geschichte verzichtet. Bei jedem Kaffeehöck durften die Helferinnen jeweils ein feines Zvieri aus der Altersheim-Küche, Tee und Kaffee servieren. An den einzelnen Kaffeehöcks haben jeweils zwischen 20-26 Personen teilgenommen. Ein grosses Merci den Helferinnen, welche seit Jahren zuverlässig und mit grosser Freude zum guten Gelingen der Kaffeehöcks beitragen!

Edith Schmid hat, nach mehr als 10 Jahren, die Leitung des Kaffeehöck per Ende 2025 an Silvia Wiedmer und Edith Gasser übergeben. Die beiden Helferinnen werden denselben ab Januar 2026 gemeinsam organisieren und durchführen. Käthi Blatter, welche seit 2010 im Kaffeehöck-Team mitgeholfen und Geschichten vorgelesen hat, musste leider aus gesundheitlichen Gründen per Ende 2025 aus dem Helferinnen-Team ausscheiden. Im Namen des Vorstands des Frauenverein Belp danke ich den beiden zuverlässigen und treuen Helferinnen herzlich für ihr grosses Engagement für den Kaffeehöck im Altersheim Belp!

Besuchergruppe

Die Frauen der Besuchergruppe haben die Senioren und Seniorinnen auch im 2025 nach Absprache besucht. Einmal mehr hat sich gezeigt, dass Zeit schenken, ein offenes Ohr, ein liebes Wort, Geduld und Verständnis haben, sehr geschätzt wurden. Zusammen in Erinnerungen schwelgen hat den Alltag der Senioren und Seniorinnen ebenfalls sehr bereichert. Erfreulicherweise konnte das Team der Besuchergruppe um einige neue Besucherinnen erweitert werden. Im Namen der besuchten Personen ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen!

Dominique Aebersold